

stammt aus Syrien. Wir erlegten den Vogel im Herbst bei *Murcia*. Alle diese Lerchen sind entweder Brutvögel in Spanien oder ziehen blos durch das Land. Wir beobachteten sie häufig, namentlich bei *Barcelona*, bei *Murcia* und bei *Madrid*. Zusammen erlegte gehörten auch immer einer Art (oder Gattung) an. Zur Zugzeit erscheinen sie oft in sehr grossen Flügen: so auch bei *Valencia* nach mündlichen Mittheilungen meines verehrten Freundes *Vidal*.

Zweite Sippe. Haubenlerchen. Galerita, Boje.

108. *G. cristata*, *Lin.* Die Haubenlerche.

Spanisch: Cogujada; in Murcia Tudovía; in Andalusien: Cotoivia. Valencianisch: Todovía. Catalanisch: Coula. Galizianisch: Calandra.

Paarweise, namentlich während des Winters, durch ganz Spanien.

108. b. *G. undata*, *Lin. & Brm.* Die Haubenlerche.

Spanisch: Wie die Vorige.

In Catalonien von uns gefunden.

109. *G. Theklae*, nobis, nov. spec. *) *Thekla's* Haubenlerche.

Spanisch: Wie die Vorigen.

Diagn. *Galerita cristata vulgari multo minor et striis longitudinalibus distinctis et valde conspicuis in ingluvie, quibus Galeritae arboreae similis fit, insignis.*

Diese Lerche, welche wir mit Anderen (*Hartlaub*, *Blasius*, *Büdecker*) für specifisch von den Vorigen verschieden halten, ist als die in Spanien eigenthümliche Haubenlerche zu betrachten. Wir haben sie in Catalonien, *Valencia*, *Murcia* und *Castilien* aufgefunden. Eine ausführliche Beschreibung und Abbildung wird später veröffentlicht werden.

110. *G. nemorosa*, *Lin.* (*Alauda arborea*, *Lin.*) Die Haidelerche.

Spanisch: Totovía. Galizianisch: Cotovía.

Zur Winterszeit Gast in Spanien. Wir fanden sie in kleinen Gesellschaften bei *Madrid* und *Toledo*. Gemein können wir sie nicht (wie *Graells*) nennen. In Galizien erscheint sie nach *Rios* im Anfang des Frühlings, und verschwindet gegen Ende des Sommers. Ausser diesen beiden Naturforschern erwähnt sie blos noch *Arigo* als in Spanien vorkommend.

Dritte Sippe. Feldlerche. Alauda, Lin.

111. *A. arvensis*, *Lin.* Die Feldlerche.

Spanisch: Alondra und Alondra de campo; in Andalusien: Terrera. Valencianisch: Terrerola. Galizianisch: Laverca.

Nach unseren und *Vidals* Beobachtungen ist sie in *Castilien*, *Valencia*, *Murcia* und *Andalusien* eingewandter Wintergast und nicht Standvogel; *Graells* nennt sie „sehr häufig in der Provinz“ (*Madrid*); *Rios* und *Machado* sagen ausdrücklich, dass sie (in Galizien und *Niederandalusien*) Standvogel sei. Hinsichtlich *Andalusiens* möchte ich dieses bezweifeln.

*) In sororis dilectae defunctae memoriam appellata.